



REISELEITERS LIEBLING: ALASKA INDIAN SUMMER IN DER WILDNIS (18 TAGE NATURERLEBNIS-WANDERRUNDREISE MIT DENNIS HARTKE)

Ort: Vereinigte Staaten von Amerika

Reisedauer: 18 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 11

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Ein Traumland, ganz nach dem Geschmack eines Naturliebhhabers, wie es unser Reiseleiter Dennis Hartke einer ist: Grandiose Naturlandschaften mit schneebedeckten Bergen, Gletschern und weiten Tundra-Ebenen. Dazu eine Reise mit viel Zeit für herrliche Tageswanderungen (Gehzeiten zwischen 4 und 7 Std) und für Tierbeobachtungen. Wer noch niemals zuvor Grizzlies, Elche, Orcas, Buckelwale oder Seeottern in freier Wildbahn gesehen hat, hier haben wir die Chance! Und um uns ganz und gar auf den Naturgenuss konzentrieren zu können, schlafen wir in festen Unterkünften, also sowohl in Hotels als auch in Lodges,

Gästehäusern und Cabins (Blockhütten). Unsere Reise beginnt in Anchorage, Alaskas Hauptstadt. Von Homer aus gelangen wir mit dem Wassertaxi zum einsamen Kachemak Bay State Park, ein Geheimtipp und herrliches Wander- und Naturschutzgebiet in einem der entlegensten Regionen Alaskas. Im Kenai Fjords Nationalpark haben wir bei einer Bootstour die Gelegenheit (fakultativ), nahe an kalbende Gletscher heranzukommen und Buckelwale, Seeotter, Seelöwen und Meeresvögel zu beobachten. Auf einer herrlichen Bergwanderung entlang des Exit Glaciers haben wir einen grandiosen Ausblick auf das Harding Icefield. Die Reise führt uns weiter zum Denali Nationalpark, wo wir am Fuße des majestätischen Mt. Denali, dem mit 6.194 m höchsten Berg Nordamerikas, auf spannende Tierbegegnungen hoffen (Grizzlies, Wölfe, Elche, Karibus). Auch einen Abstecher zum einstigen Goldgräberstädtchen Talkeetna gehört dazu. Wir haben noch viele Gelegenheiten für Unternehmungen wie Angeln, Bootstouren und Rundflüge (fakultativ) oder wir wandern einfach noch den einen oder anderen Trail. Und mit etwas Glück erscheinen am Nachthimmel die faszinierenden Polarlichter, einfach überwältigend!

Inklusivleistungen

- Flug (Economy) Frankfurt – Anchorage und zurück
- Rundreiseprogramm wie beschrieben in Kleinbussen
- 14 Übernachtungen im DZ in Hotels, Lodges, Gästehäusern
- 2 Übernachtungen in Blockhütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- Ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Lunchbuffet
- Tagesausflug mit dem Wassertaxi zum Kachemak Bay State Park
- Ganztägige Busrundfahrt im Denali Nationalpark
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung durch Dennis Hartke

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag: 1490€

Reiseverlauf

1. Tag: Flug Frankfurt – Anchorage: Nach Ankunft in Anchorage und nach Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrem Reiseleiter erwartet. Wir quartieren uns im Hotel ein und je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel durch Anchorage (1 x Hotelübernachtung).

2. Tag: Fahrt nach Homer: Auf der Fahrt nach Homer folgen wir dem Turnagain Arm und können mit etwas Glück Beluga-Wale beobachten. Ein Abstecher bringt uns zum Portage Gletscher mit seinem sehenswerten Informationszentrum. Wir erreichen die Kenai Halbinsel und kommen am Nachmittag in Homer an – hier haben wir Zeit für einen Bummel durch den malerischen Ort mit seinen zahlreichen Kunstgalerien. Eine gute Möglichkeit um lokales Kunsthandwerk zu erwerben. (Übernachtung für 3 Nächte in einem Gästehaus).

3. Tag: Homer – Kachemak Bay State Park: Heute unternehmen wir einen Tagesausflug in den Kachemak Bay State Park, den wir von Homer Spit mit einer kurzen Fahrt mit dem Wassertaxi erreichen. Dies ist Alaska's ältester State Park und ein Naturparadies aus Bergen, Gletschern, üppigen Wäldern und dem pazifischen Ozean. Wale, Seeotter, Robben, Delfine und Lachsschwärme fühlen sich in den Lagunen und Küstengewässern pudelwohl. In den Flüssen und Bächen tummeln sich unzählige Lachse und Besucher können in dieser Region eine Vielfalt von Seevögeln beobachten, etwa Pagageientaucher, Trottellummen oder Grillteiste. Auf einem der zahlreichen Wanderwege wollen wir

zu Fuß in diese Wildnis eintauchen, z. B. zum Grewingk Glacier. Am späten Nachmittag holt uns das Wassertaxi wieder ab und bringt uns zurück nach Homer.

4. Tag: Bärenbeobachtung Katmai Nationalpark: Ein absoluter Höhepunkt ist die Bärenbeobachtung an der Küste des Katmai Nationalparks, wo wir Zeit haben, um die gewaltigen Braunbären zu beobachten und zu fotografieren (fakultativ, ca. € 680 pro Person / Reservierung erforderlich). Morgens fliegt uns ein Pilot mit einem Buschflugzeug von Homer über die Shelikof Strait mit herrlichen Ausblicken auf Gletscher und Vulkane zur einsamen und wilden Pazifikküste des Katmai Nationalparks auf der Alaska-Halbinsel. Im Umkreis von 500 km gibt es keine Straßen, es sind keine Aussichtsplattformen oder Wanderwege vorhanden. Die Lachsflüsse und die Gezeitebenen am Pazifik bieten ein solch umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären, was dazu führt, dass diese hier den ganzen Sommer über zu beobachten sind. Die Umgebung gilt noch als Geheimtipp! Mit etwas Glück entdecken wir hier auch Füchse, Luchs, Vielfraß, Flussotter, Elche und auch Seelöwen und Robben. Es bleibt Zeit zum Fotografieren der Fauna und Flora inmitten der herrlichen Landschaft auf der Alaska-Halbinsel. Nach einem erlebnisreichen Tag im Land der Braunbären, fliegen wir zurück nach Homer.

Hinweis: Flüge mit dem Buschflugzeug sind nur bei guten Sichtbedingungen möglich. Die Abflugzeiten sind abhängig von den Gezeiten, da Landung und Start von einem Strand aus erfolgen. Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen/Änderungen kommen. Übernachtung wie am Vortag.

Alternativ können Sie heute mit Ihrem Reiseleiter eine weitere Wanderung in der Umgebung von Homer oder im Kachemak Bay State Park unternehmen.

5. Tag: Fahrt nach Seward: Auf herrlichen Panoramastraßen geht es weiter auf der Kenai Halbinsel in Richtung Süden bis zum Fischerort Seward, wo wir für drei Nächte in einem gemütlichen Gästehaus übernachten werden. Unterwegs entdecken wir zahlreiche Fotomotive und mit etwas Glück sehen wir auch Elche, die hier auf der Kenai Halbinsel besonders häufig vorkommen.

6. Tag: Bootstour Kenai Fjords Nationalpark: Bei einer Schiffsfahrt im Kenai Fjords Nationalpark entdecken wir die Faszination dieser einzigartigen Region. Dieser mit 2.700 km für alaskanische Verhältnisse kleine Nationalpark schützt einen noch kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt und rauen Küste der Halbinsel Kenai. Zahlreiche Gletscher münden in die malerischen Fjorde, die einen großen Reichtum an Fischen und Meeressäugern aufweisen. Oft zeigen sich während der Tour Buckelwale, Seelöwen, Otter und auch Orcas und die Vogelwelt ist mannigfaltig Papageientaucher brüten hier zusammen mit Dreizehenmöwen, Trottellummen und vielen anderen Vogelarten. Auch Weißkopfseeadler bewohnen die felsigen Küsten und Inseln.

7. Tag: Wanderung Exit Glacier: Dieser Tag bleibt für eine Wanderung in der grandiosen Bergwelt Südwest-Alaskas. Der südwestliche Teil Alaskas ist das für den Wanderer am besten erschlossene Gebiet in ganz Alaska und zahlreiche Bergpfade eröffnen dem Naturfreund die sonst fast unzugängliche nordische Wildnis. In den Bergwäldern und Hochmooren Kenais finden sich die meisten Elche Alaskas und in den alpinen Regionen sind Bergziegen und Murmeltiere beheimatet. Eine ca 6 - 7-stündige Tageswanderung führt uns am blau schimmernden Exit Glacier entlang und hinauf zum über 1000 m hoch gelegenen Harding-Eisfeld. Dieses speist alle Gletscher im Kenai Fjord Nationalpark und ist das größte zusammenhängende Eisfeld dieser Halbinsel. Die Kenai Halbinsel bietet aber noch zahlreiche andere Wanderrouten und Ihre Reiseleitung wird gegebenenfalls eine alternative Wanderung vorschlagen.

8. Tag: Matanuska Valley: Entlang der Chugach Mountains geht es in nordöstlicher Richtung weiter und wir erreichen Anchororage und schließlich Palmer, das Tor zum Matanuska Valley. Diese Region ist berühmt für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse - aufgrund der langen Tage im Sommer wachsen Kürbisse, Kartoffeln, Tomaten etc. in beeindruckender Größe. Während der Weiterfahrt auf dem Glenn Highway haben wir immer wieder spektakuläre Ausblicke auf Gletscherflüsse und die schneebedeckten Gipfel der Chugach Mountains. Wir beziehen unser Quartier in einem gemütlichen

Gästehaus in der Nähe des Matanuska Gletschers (1 x Übernachtung). Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, ein Stück des gewaltigen Matanuska Gletschers hautnah zu erleben – es ist einer der wenigen Gletscher in Alaska den man ohne technische Ausrüstung zu Fuß besteigen kann.

9. Tag: Wrangell St. Elias Nationalpark: Wir verlassen das Matanuska-Tal und treffen bei Glennallen auf den Copper River, wo wir Lachsräder bestaunen können, eine geniale Erfindung der Indianer zur Erleichterung des Fischfangs. Über die abenteuerliche McCarthy Road fahren wir auf holpriger Piste in Richtung Süden bis McCarthy. Hier ist das Eingangstor zum Wrangell St. Elias Nationalpark. Inzwischen ist der Ort ein verschlafenes, verfallenes Wildwest-Städtchen, aber zu Beginn des Jahrhunderts befand sich hier das größte Kupferbergwerk der Welt, die Kennicott Mine. Sie war bis zu ihrer Stilllegung im Jahre 1938 die ertragreichste Kupfermine der Welt. Einige Jahre lebten in McCarthy mehr Leute, als zur gleichen Zeit in Anchorage. Nur wenige Spuren zeugen vom ehemaligen Glanz; einige Oldtimer rosten still vor sich hin. Wir übernachteten für 2 x Nächte in der historischen Kennicott Glacier Lodge.

10. Tag: Wanderung Wrangell St. Elias Nationalpark: In der überwältigenden Gebirgswelt wandern wir in alpinem Gelände und besichtigen die historische Kupfermine von Kennicott. Der Weg führt uns weiter entlang der Gletschermoräne des Kennicott Glaciers, und immer wieder haben wir spektakuläre Ausblicke auf die Eismassen. Wer möchte kann einen Rundflug zu den eisbedeckten Gipfeln der Wrangell Mountains unternehmen, die hier bis auf fast 5.000 m aufragen (fakultativ, ab ca. US \$ 120, 35 min.).

11. Tag: Denali Highway – Tangle Lakes: Wir verlassen den Wrangell St. Elias Nationalpark und fahren zurück auf der McCarthy Road und über abenteuerliche Eisenbahnbrücken. Wir folgen dem Richardson Highway und über weite Teile dem Verlauf der Alaska Pipeline und erreichen am Nachmittag den Denali Highway. Der 220 km lange Denali Highway zählt zu den schönsten Wildnisstraßen des Nordens und ist bis auf wenige Kilometer ungeteert. Die Landschaft wird bestimmt durch die Alaska-Range, mit seinen über 4.000 m hohen Gipfeln; riesige Eisfelder bringen gewaltige Eismassen zu Tal und bilden eisige Gletscherflüsse. In dieser „Urlandschaft“ leben zahlreiche Wildtiere. Wer will, kann am Nachmittag eine gemütliche Kanutour auf den Tangle Lakes unternehmen (fakultativ) und dabei die Ruhe und Einsamkeit des hohen Nordens genießen. Mit etwas Glück erscheinen am Nachthimmel die faszinierenden Polarlichter. Übernachtung in Cabins an den Tangle Lakes.

12. Tag: Denali Highway – Denali Nationalpark: Der Denali Highway führt uns durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Besonders im September, wenn sich die endlose Tundra in kräftige Rot- und Orangetöne färbt, ist diese Landschaft südlich der Alaska-Range ein einzigartiges Farbenmeer. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier ihre Dämme bauen. Vielen verschiedenen Zugvögeln (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.) dient diese Region während der Sommermonate als Nist- und Brutplatz. Am Nachmittag erreichen wir den berühmten Denali Nationalpark, eines der schönsten Landschafts- und Tierschutzgebiete der Erde, wo wir gleich eine erste Pirschfahrt im Park unternehmen. Auf den ersten 20 Meilen bis zum Savage River kann man häufig Elche und auch Grizzlybären entdecken. Übernachtung für drei Nächte in einer Pension außerhalb des Parks.

13. Tag: Denali Nationalpark – Wonder Lake: Ganztägige Exkursion im Denali-Nationalpark bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus - um die Natur zu schonen sind eigene Fahrzeuge auf der 140 km langen Strecke nicht erlaubt. Der Denali-Park am Fuße des 6194 m hohen Mt. Denali zählt zu den schönsten und weitgehend naturbelassenen Wildnisgebieten der Erde. Die Athabascan-Indianer gaben dem höchsten Berg der USA den klangvollen Namen "Denali", was "der Hohe" bedeutet. Im Herbst erleben die wir die endlosen Tundra- und Taiga-Landschaften mit breiten Urstromtälern und zahlreiche Seen in besonders intensiver Farbenpracht. Vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Immer

wieder hält der Bus, wenn Grizzlies, Elche, Karibus oder sogar Wölfe zu beobachten sind.

14. Tag: Denali Nationalpark: Es bleibt Zeit für eigene Wanderungen und weitere Beobachtungen im Denali-Nationalpark. Dazu können wir einem der Trails am Parkeingang folgen oder einen erneuten Ausflug mit einem der Shuttlebuse des Nationalparks unternehmen. Es werden auch sogenannte „Ranger-Walks“ im Park angeboten, geführte Wanderungen, die von einem Nationalpark-Ranger begleitet werden (fakultativ, ca. US \$ 35), und wir erhoffen uns erneut spannende Tierbegegnungen in diesem einzigartigen Naturschutzgebiet. Übernachtung wie am Vortag.

15. Tag: Talkeetna – Petersville Road: Wir verlassen den Denali Nationalpark und fahren in südlicher Richtung zu unserer Unterkunft unweit von Talkeetna. Wir übernachten für 2 Nächte in schön gelegenen Blockhütten – bei klarer Sicht haben wir von unseren Blockhütten aus einen grandiosen Blick über die rotgefärbte Tundra bis hin zum Mt. Denali. Am Nachmittag wollen wir noch einen Abstecher zum einstigen Goldgräberstädtchen Talkeetna unternehmen – hier haben wir bei schönem Wetter die Möglichkeit für einen spektakulären Rundflug über die Alaska-Range und zum Mt. Denali (fakultativ, ab ca. US \$ 220). Auch eine Bootstour auf dem Talkeetna River ist ein lohnenswerter Ausflug, bei dem man gelegentlich auch Grizzly-Bären am nahen Flussufer beobachten kann – wer will kann dabei sein Glück auch beim Angeln versuchen (fakultativ).

16. Tag: Wanderung Peters Hills: Auf der historischen Petersville Road fahren wir in Richtung Peters Hills. Die Straße wurde in den 20er Jahren von Goldgräbern gebaut und es wird hier noch heute nach Gold geschürft. Gute Witterungs- und Straßenbedingungen vorausgesetzt, führt uns die Wanderung größtenteils weglos über Tundrahänge auf den 1300 m hohen Hauptkamm des Berges, so dass wir uns bei gutem Wetter über eine prächtige Aussicht zum Mt. McKinley und zu seinen Nachbarbergen freuen können. Der Aussichtspunkt gilt als einer der schönsten Panoramen in Alaska. Übernachtung in Blockhütten wie am Vortag.

17. Tag: Anchorage – Programmende: Auf unserer letzten Etappe folgen wir dem Glenn Highway in südlicher Richtung zurück nach Anchorage und der Kreis schließt sich. Je nach Abflugzeit bleibt eventuell noch Zeit für einen individuellen Stadt- und Einkaufsbummel in Downtown Anchorage. Dann gehts zum Flughafen und wir müssen uns verabschieden von diesem wunderbaren Land der Wildnis. Flug nach Deutschland und Abschied von den Reisegefährten.

Termin	Preis
–26.08.2018–12.09.2018	4990€
— Kontaktiere uns	

Leistungen

- Flug (Economy) Frankfurt – Anchorage und zurück
- Rundreiseprogramm wie beschrieben in Kleinbussen
- 14 Übernachtungen im DZ in Hotels, Lodges, Gästehäusern
- 2 Übernachtungen in Blockhütten im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- Ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Lunchbuffet
- Tagesausflug mit dem Wassertaxi zum Kachemak Bay State Park
- Ganztägige Busrundfahrt im Denali Nationalpark
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung durch Dennis Hartke

Keine Leistungen

- Nicht eingeschlossen: ESTA-Gebühr (Visum, 14 US \$)

Zusatzinfos

- Farbenprächtiger Indian Summer
- Wanderparadies Kachemak Bay State Park
- Berg- und Gletscherregionen im Kenai Fjords Nationalpark
- Bootstour zu gewaltigen Gletschern
- Chancen auf Orcas und Buckelwale
- Gletscherstrom-Wanderung im Wrangell St. Elias Nationalpark
- Grizzlies, Elche und Wölfe im Denali Nationalpark

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag: 1490 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz

